



Weihnachten-

Freude, die unser Leben verändert!

Jeder Mensch hat seine eigenen Glaubensvorstellungen von Gott, der Ewigkeit, der menschlichen Natur, vom unausweichlichen Tod.

Die Menschwerdung Jesu ist eine davon. Der Heilige Johannes bringt uns die Bedeutung von Weihnachten näher. (1 Joh 1:1-4)

Das Unsichtbare ist sichtbar geworden, das Geistige nahm Körperlichkeit an!

Mit anderen Worten: Gott ist Mensch geworden! Johannes sagt: "Wir sahen und wir hörten es mit unseren eigenen Augen und Ohren. Wir spürten das ewige Leben!" Johannes teilte seine Erfahrung mit seinen Mit-menschen.

Wie sieht es mit unserer Erfahrung aus? Das Evangelium sagt uns, dass Jesus auf die Welt kam, um das Leben zu führen, das auch wir führen sollten. Zu Weihnachten feiern wir die Geburt Christi.

Jesu Botschaft war die der Liebe und der Brüderlichkeit. Weihnachten ist das Fest der Menschlichkeit. Jesus kam auf die Welt, um Gottes unendliche Liebe zu verkünden.

Weihnachten ist ein allumfassendes Fest, weil die Liebe universell ist. Im Zentrum steht die Familie, die jedes Jahr wieder zusammenkommt, um miteinander zu feiern. Wichtig ist aber niemals zu vergessen, dass es Menschen gibt, die keine Geschenke kaufen können.

Menschen, die oft nicht einmal ein warmes Zuhause haben. Dieses pandemische Jahr wird bald zu Ende gehen. Das nächste Jahr möge uns allen die Rückkehr zur Normalität ermöglichen.

ICH WÜNSCHE EUCH ALLEN FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GESEGNETES UND VOR ALLEM GESUNDES NEUES JAHR!

Euer Pfarrprovisor Meriga Suresh Babu
und das
Pfarrberatungsteam



Gebet

Unser Gebet ist meist eine Bitte.

Es soll auch

ein Dankesgebet sein.

Wir Menschen sind unvollkommene Wesen, abhängig von Mensch und von Gott.

Vieles, was nötig ist, können wir uns nicht nehmen oder es uns verdienen, sondern

müssen es annehmen als Geschenk. Kein Mensch lebt alleine für sich.

Die ganze Menschheit sitzt im selben Boot.

Mögen wir Weihnachten nicht nur als ein angenehmes Fest erleben.

Sondern möge uns die Geburt von Jesus auch zum Nachdenken anregen, um uns für das neue Jahr konkrete Schritte vorzunehmen, das zu ändern, was uns nicht gefällt, an uns und in der Welt.

Überwinden wir die Angst! Geben wir einander Mut, denn das Gute ist stark.

Nič ni nemogočega za človeka, ki veruje.

Nič ni težkega za človeka, ki ljubi.

Res Bog ni daleč od nobenega izmed nas, saj smo vse življenje - kot pravimo - v božjih rokah.

Poziva nas, naj vse svoje skrbi v molitvi preložimo nanj. Ne pozabimo, Bog vedno usliši našo molitev. Vendar včasih malce drugače, kot smo si sami predstavljali.

Nauči nas moliti.

Naša molitev je večinoma prošnja. Naj bi bila tudi zahvalna. Ljudje smo pomanjkljiva bitja, odvisni od drugih ljudi in od Boga.

Marsikaj, kar je potrebno, si ne moremo vzeti ali zaslužiti. temveč moramo sprejeti kot dar.

Noben človek ne živi sam zase. Vse človeštvo sedi v istem čolnu. Da bi božič doživeli ne le kot prijeten praznik, temveč se obrojstvu Jezusa tudi zamislili in za novo leto sklenili konkretne korake, za spremembo tega, kar nam ne ugaja na sebi in v svetu.

Pokopljimo strah!

Drug drugemu dajajmo pogum, zakaj dobro je močno. Mitglied des Pfarrberatungsteams

Lencka Kupper



Pfarrzeitung Kranzlhofen / Dvor

Unsere Orgel

ANTON DERNIČ

Anton Dornič wurde am 9. Jänner 1879 in Lanzovo bei **Radovljica in Slowenien** geboren, das damals noch zur österreichischen Monarchie gehörte.

Im **Jahr 1903**, mit 24 Jahren, kam Anton nach **Lu-zern** und trat in den Betrieb der Firma Goll & Cie, Orgelbaugeschäft ein. In einigen Berichten wird erwähnt, dass er dort als **Intonateur** arbeitete, also für **Klang und Stimmung der Orgelpfeifen zuständig** war. Er war unter anderem in Zürich an der reformierten Kreuzkirche Zürich-Hottingen, sowie in der katholischen Kirche Rebstein (Kanton St. Gallen) tätig.

1907 reiste Anton Dornič **nach Karlsruhe** und wurde Mitarbeiter der Orgelbauwerkstatt Voit & Söhne. Diese Firma erstrebte hohe Qualität in Verbindung mit den jeweils neuesten technischen Errungenschaften.

Nach drei intensiven Arbeitsjahren in Deutschland kehre Anton Dornič **1910 nach Slowenien zurück** und eröffnete in **Radovljica seine eigene Orgelwerkstatt**.

Er spezialisierte sich auf den **Bau von Orgeln mit pneumatischer Traktion**, wie er es in Karlsruhe gelernt hat.

Die erste Orgel aus der Werkstatt Anton Dornič, Radovljica, der Opus I, entstand im Jahr 1910 und steht bei uns, in Kranzlhofen!

Weitere **Orgeln in Kroatien, Kärnten und Slowenien** folgten, unter anderem im **Jahr 1915** eine Orgel für die **Wallfahrtskirche Maria Gail** (Marija na Zilji).

Viele dieser Orgeln wurden und werden von Experten besonders auch für ihre **präzise Intonation** gerühmt.

Ein familiärer Schicksalsschlag führte zum Ende seines beruflichen Wirkens. Im Jahre 1928 baute Anton Dornič seine letzte Orgel, sein Gesundheitszustand verschlechterte sich und er **starb am 2. Juli 1954**. Das Grab der Familie Dornič ist heute ein lokales Kulturdenkmal.

HEUTE:

Nach längerer Ruhepause fand sich **ab Herbst 2019** an manchen Sonntagen ein Organist in Kranzlhofen ein, um die Hl. Messe mit Orgelmusik zu verschönern. Dabei fiel auf, dass **die verschiedenen Re-**



gister nicht schaltbar waren. Man konnte nur ganz leise oder ganz laut spielen.

So wurde eine Orgel-Inspektion beantragt.

Einige Monate vergingen. Schließlich konnten **Mitarbeiter der Orgelbaufirma Vonbank aus Murau, Stmk.**, die für eine Orgelsanierung in Gottestal waren, der **Orgel Kranzlhofen einen Kurzbesuch** abstatten.

Die Diagnose war erschreckend: Der Blasbalg, das Herz der Orgel, war gerissen! Notdürftig konnte der Balg geflickt werden, um wenigstens hin und wieder spielen zu können.

Will man die Orgel aber erhalten, darf eine **ordentliche General-Sanierung von Blasbalg, Register inklusive einer Stimmung der Pfeifen nicht mehr lange aufgeschoben** werden.

Der Finanzausschuss der Pfarre hat den **Kosten-voranschlag in die Diözese zur Begutachtung und Bewilligung geschickt**. Hoffentlich kann dann **nächstes Frühjahr / Sommer die Reparatur und Sanierung durchgeführt** werden.

Da die Pfarre einen (Groß-)Teil des Geldes selbst aufbringen muss, werden wir also Spendenaktionen und Sammlungen für die Orgelsanierung durchführen müssen und Förderer und Sponsoren suchen.



Pfarrzeitung Kranzlhofen / Dvor

Informationen aus der Pfarre

KINDERN
HALT GEBEN
IN DER UKRAINE UND WELTWEIT

Sternsingeraktion 2021

Aufgrund der strengen Auflagen zu Covid-19 haben wir uns schweren Herzens entschlossen, in diesem Jahr auf **Hausbesuche der Sternsingergruppen zu verzichten**.

Die Sternsinger werden aber am **So, 03.01.2021** und **So, 06.01.2021** in der Pfarrkirche ihre Gedichte und Lieder vortragen.

Die Spenden dieser zwei Sonntage werden an die Sternsingeraktion 2021 weitergeleitet.

Türaufkleber sind dieser Zeitung beigelegt. 20 * C + M + B + 21

Sollten Sie noch mehr Aufkleber benötigen, erhalten Sie diese in der Sakristei vor den Gottesdiensten.

Weiters werden Sie in den Tagen um Weihnachten einen **Erlagschein als eine weitere Spendenmöglichkeit zur Sternsingeraktion 2021** im Briefkasten vorfinden.

Stern:

Wir bringen den Weihnachts-Segen, der euch begleite auf euren Wegen.

Caspar:

Die Friedensbotschaft und unser Handeln kann vieles zum Guten fair-wandeln.

Melchior:

Um Probleme zu lösen in der Welt, ist Zusammenhalten das, was zählt.

Balthasar:

Die Spenden, die Sie geben, verhelfen Menschen zu würdigem Leben.

Alle:

Gesundheit und Frieden im neuen Jahr, das wünscht euch allen die Sternsingerschar.

© Georg Bauer

Erstkommunion in Kranzlhofen

Im nächsten Jahr sind in unserer Pfarre wieder sieben Erstkommunionkinder angemeldet.

Die Kinder werden in der Pfarre vorbereitet und hier das Sakrament der Hl. Erstkommunion im feierlichen Rahmen empfangen.

Nähere Informationen erhalten Sie in der nächsten Ausgabe der Pfarrzeitung

Firmvorbereitung

Für die Firmvorbereitung können sich Jugendliche ab dem Geburtsjahr 2008 anmelden.

In der **Sakristei vor den Gottesdiensten, in unserem Pfarrbüro unter der**

Telefonnummer 0681 10776306 (Di von 10:00 bis 12:00 Uhr) oder per Email unter:

kranzlhofen@kath-pfarre-kaernten.at

nehmen wir gerne Ihre Anmeldungen entgegen.

Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3151>

Sowohl Erstkommunionen– als auch Firmvorbereitung werden unter Einhaltung der geltenden Covid-19 Maßnahmen geplant und abgehalten.

Pfarrbürozeiten:

Dienstag von 10:00—12:00 Uhr im Pfarrhof

Unsere Pfarrsekretärin, **Ingrid Schatzmayr**

steht auch gerne für Auskünfte zur Verfügung.

Telefon: 0681 10776306

Email unter:

kranzlhofen@kath-pfarre-kaernten.at

Allen jungen Sternsängern und Begleitpersonen, welche sich schon für das Sternsingen angemeldet haben, sagen wir ein herzliches „Dankeschön“ für den guten Willen und die Bereitschaft, sich in den Dienst der guten Sache zu stellen. Gesegnetes Weihnachtsfest!





Pfarrzeitung Kranzhofen / Dvor

Gottesdienstordnung vom 17.12.2020 - 17.01.2021

Messintentionen bitte bis 10.01.2021 bestellen.

Mittwoch,	16.12.2020	16:00 Uhr	Gemeinsame Bußfeier mit General-Absolution wegen fehlender Beichtmöglichkeit! (Covid-19!)
Donnerstag,	17.12.2020	07:00 Uhr	Hl. Messe Rorate
Sonntag,	20.12.2020	08:30 Uhr	Hl. Messe 4.Adventsonntag + Franziska Kopeinig u. alle Verst. Familie Kopeinig ++ alle Verst. Familie Kortin + Mathilde Arneitz / 1.JT. + Gertraud Hermann
Donnerstag,	24.12.2020	17:30 Uhr 19:00 Uhr	Unterwinklern / Weihnachtsfeier vor der Kapelle mit offenem Feuer Christmette Kranzhofen mit Orgelmusik 
Freitag,	25.12.2020	8:30 Uhr	Hl. Messe Christtag mit Orgelmusik ★
Sonntag,	27.12.2020	08:30 Uhr	Hl. Messe 1.Weihnachtssonntag Fest der Hl. Familie
Donnerstag,	31.12.2020	16:30 Uhr	Danksagungs-Andacht mit Eucharistie zum Jahresabschluss
Freitag,	01.01.2021	09:30 Uhr	Hl. Messe Neujahr mit Orgelmusik + Otto Habernig
Sonntag,	03.01.2021	08:30 Uhr	Hl. Messe mit Sternsingergruppe Das Opfergeld kommt der  Sternsingeraktion 2021 zugute!
Mittwoch,	06.01.2021	08:30 Uhr	Hl. Messe Dreikönigstag mit Sternsingergruppe und Orgelmusik, Wasserweihe  + Anton Marko und alle Verst. der Familie Marko Das Opfergeld kommt der Sternsingeraktion 2021 zugute!
Sonntag,	10.01.2021	08:30 Uhr	Hl. Messe
Sonntag,	17.01.2021	08:30 Uhr	Hl. Messe + Josef Anderwald



Anbetung des Allerheiligsten
Di, 19.01.2021:
Anbetungstag in Kranzhofen

Wir bitten um Geduld, die Vorbereitungen zum **Anbetungstag** sind von den Corona-Maßnahmen abhängig und werden **kurzfristig bekanntgegeben!**

Der bereits liebgewordene traditionelle **Auftritt des MG Velden** muss am 6.01.2021 **leider**, wegen Corona, **entfallen**. An einem Ersatztermin wird gearbeitet.